Ausgabe 2/2011

"We did it our Way!

Die gelbe Gruppe des Haus Lebenshilfe Franz Goebbels richtet sich neu ein

"Oh!", ein bewundernder Ausruf aller Bewohner der gelben Gruppe ist zu hören, als die neue Sofagarnitur im Wohnzimmer aufgebaut wird. Dieses war der letzte Streich, nachdem in den vergangenen Monaten die Gruppe nach dem Geschmack ihrer Bewohner umgestaltet und renoviert wurde. Da waren Esstisch, Stühle, Kommode und Wandfarbe von der Gruppe gemeinsam ausgesucht und angeschafft worden.

"Mhm ...", die ernüchterte Reaktion aller, als auffällt, dass die Wandfarbe nun gar nicht mehr zur Couch

Dabei war das Sofa mit viel Sorgfalt gewählt worden. Ein Tandem, bestehend aus zwei Bewohnern der Gruppe, sowie zwei Betreuern, machte sich auf zum nahe gelegenen IKEA, wo Sofafarbe und Form heiß diskutiert und auf Bequemlichkeit geprüft wurde. Ist genug Platz für alle da? Kann das Polster auch schon mal eine umgekippte Cappuccinotasse vertragen? Viele Fragen, vier Meinungen und am Ende des Tages rauchende Köpfe, aber eine Entscheidung. Unser neues Sofa kann geliefert werden.

Ratlose Blicke dann, als das Sofa steht, weil es nicht zur Wandfarbe



Frisch gestrichen – Die Bewohner des Haus Lebenshilfe Franz Goebbels im Einsatz.

Fotos: Lebenshilfe NRW

passt. Schulterzucken der Gruppe, denn das macht uns nichts, mittlerweile sind wir ja renovierungserprobt! In einem Gruppenabend haben wir dann gemeinsame Überlegungen angestellt, welche Farben denn passen könnten. Vielleicht lila? Oder doch rot-weiß für all jene unter uns mit einem kölschen Hätz? In einer Abstimmung aller Bewohner wurde dann entschieden: "Grün soll sie sein, die zur Couch passende Wand!"

Am 3. Februar dann war es so weit. Die Gruppe war leer geräumt und ihre Wände sollten den Möbeln entsprechend angemalt werden. Zu Hilfe kamen uns hierbei ehrenamtlich Mitarbeiter der Telekom. Gemeinsam wurden Maleranzüge übergezogen und Malutensilien ausgepackt. Schnell fanden sich dann Tandems zusammen, bestehend aus einem Mitarbeiter der Telekom und einem Menschen mit geistiger Behinderung. Eifrig und engagiert wurden Rollen und Pinsel geschwungen, bis auch die letzte Wand einen neuen Anstrich erhalten hatte. Dass der Spaß hierbei nicht zu kurz kam, merk-

te jeder, der sich an diesem Tag in der

Nähe der Wohngruppe aufhielt. Da wurde viel geredet und gelacht. Nach getaner Arbeit wurde das Ergebnis bei einem gemeinsamen Essen kritisch unter Augenschein genommen und von allen Bewohnern für gut befunden.

Und jetzt? Ja, jetzt ist unser Wohnzimmer gemütlich und schön, so finden wir. Obwohl ... eine Bordüre an der Wand, das sähe doch auch noch gut aus, oder? Ratlose Blicke und Schulterzucken, diese auszusuchen und anzubringen, das schaffen wir wohl auch noch.

Themen

► Verrückt nach Frauen-Fußball Deutschland im WM-Fieber: Die Frauen-Fußball-WM findet vom 26. Juni bis 17. Juli 2011 in Deutschland statt.

Lesen Sie mehr auf Seite 2

Öffnungszeiten

CityCenter Chorweiler: Montag bis Samstag, 9.30-20 Uhr **Stadthaus Chorweiler:** Montag bis Freitag, 8-12 Uhr. sowie nach besonderer Terminvereinbarung: (02 21) 22 10 Wochenmarkt Chorweiler: Liverpooler Platz, Donnerstag und Samstag **Heimersdorf Haselnusshof:** Mittwoch und Samstag **Schwimmbad Chorweiler:** Montag: 6.30-8 Uhr/16-21.30 Uhr Dienstag: 6.30-21.30 Uhr Mittwoch: 6.30-21.30 Uhr Donnerstag: 6.30-8 Uhr Freitag: 6.30-21.30 Uhr Samstag: 8-16.30 Uhr Sonntag: 8-16.30 Uhr Notfallpraxis des Kölner Norden: Florenzer Straße 84, 50765 Köln, (02 21) 7 00 66 12

Lebenshilfe verbindet

Wir suchen ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen!!!

Unterstützen Sie Menschen mit Behinderung bei ihren Aktivitäten (Besuch von Veranstaltungen, Fahrdienste u. v. m.). Nützliches tun - und dabei aktiv bleiben: Durch Ihr persönliches Engagement helfen Sie Menschen mit Behinderung, sich in der Gesellschaft zu integrieren und können erleben, wie unsere Bewohner/ -innen Ihr Leben bereichern. Kontakt: Falk Terlinden, Telefon: (02 21) 79 10 40, E-Mail: tln@lebenshilfe-nrw.de

Spendenkonto: Bank für Sozialwirtschaft Inhaber: Lebenshilfe Wohnverbund GmbH

BLZ: 370 205 00 Konto-Nr.: 7 063 800

IHR KONTAKT VOR ORT

Falk Terlinden

Telefon: (02 21) 7 91 04 10 E-Mail: tln@lebenshilfe-nrw.de

Impressum Seite 1

- Herausgeber: Lebenshilfe NRW, Lebenshilfe Wohnverbund GmbH, Abtstraße 21, 50354 Hürth, Telefon: (02 21) 7 91 04 10,
- stu@lebenshilfe-nrw.de Redaktion: Torben Beimann

Presserechtlich verantwortlich: Hans Jürgen Wagner, Hauptgeschäftsführer, Monika Oncken, Geschäftsführerin Teilauflage: 11 500 Exemplare

Sing, Lena, Sing!!!

ndlich ist es wieder so weit! Der Eurovision Song Contest steht an. Am 14. Mai 2011 wird ganz Europa in Düsseldorf wieder um die Krone des europäischen Musikhimmels wetteifern.

Das Haus Lebenshilfe wird aus diesem Anlass im Gemeinschaftsraum der Wohnstätte, mit Unterstützung von ehrenamtlichen Helfern, eine große Eurovision Song-Contest-Party veranstalten, wo man das ganze Spektakel auf einer Großbildleinwand verfolgen wird können.

Die Teilnehmerliste für den Eurovison Sona Contest 2011 in Düsseldorf steht fest: 43 Länder werden in diesem Jahr an dem Wettbewerb teilnehmen. Die hohe Zahl ist vor allem den Ländern zu verdanken, die nach einigen Jahren Abwesenheit wieder am ESC teilnehmen: Italien, Österreich, Ungarn und San Marino.

Für Deutschland wird wieder Lena an den Start gehen, nachdem sie im letzten Jahr durch ihren Sieg beim ESC dafür gesorgt hat,



© ARD/ProSieben

dass Deutschland 2011 der Gastgeber ist. Lena wird in diesem Jahr versuchen, ihren Titel zu verteidigen. Das wird sicherlich nicht leicht, da schon weit im Vorfeld einige starke Konkurrenten feststehen. Es wird also mal wieder spannend!

Nicht nur die Bewohner der Wohnstätte Haus Lebenshilfe Köln Franz Goebbels" werden aufgeregt vor der Leinwand sitzen wenn es dann endlich wieder heißt: "And 12 Points go to ..."

Haus Bröltal in Ruppichteroth

Am Rande des idyllischen Bergischen Landes findet man die Familienbildungsstätte "Haus Bröltal".

Die beliebte, barrierefreie Bildungs- und Erholungseinrichtung der Lebenshilfe NRW verfügt über ein Einzelzimmer, 20 Doppelzimmer und acht Dreibettzimmer mit insgesamt 65 Betten. Alle Zimmer sind mit Dusche/WC sowie teilweise mit Balkon ausgestattet. Frühstück, Mittag- und Abendessen sowie Kaffee und Nachmittagskuchen sorgen für ausreichend kulinarische Stärkung.

Neben den fünf modern ausgestatteten Tagungsräumen bietet "Haus Bröltal" ein barrierefreies Kinderspiel- und Werkhaus, ein Bistro inkl. Kicker und Darts, gemütliche Aufenthaltszonen sowie ein Wellnessbereich mit zwei Saunen, Whirlpool, Sonnenbank und einem barrierefreien Waldschwimmbad (April bis Oktober). Wen es aber bei Sonne, Wind und Wetter ins Freie zieht, kann ebenfalls spannende Freizeitmöglichkeiten entdecken. Auf dem großzügigen Gelände befinden sich überdachte Freiflächen zum Sitzen bzw. Tischtennisspielen. eine Boule-Bahn, eine Grillhütte und Feuerstelle, ein Sportfeld sowie ein Waldspielplatz. Ein rollstuhlgerechtes Fahrzeug (9-Sitzer Bus) kann im Hause angemietet werden, um auch die Attraktionen der näheren Umgebung zu erkunden.

"Haus Bröltal" bietet den idealen Rahmen für Bildungsveranstaltungen, Tagungen, Freizeiten und Familienurlaube in freundlicher Atmo-

Sehr beliebt ist der monatlich stattfindende Familienbrunch. Unter dem Motto "Heute bleibt die Küche kalt -Lassen Sie sich von uns verwöhnen!" bietet das Haus Bröltal je nach Jahreszeit und Thema entsprechend ein abwechslungsreiches Angebot. Während Sie Ihre Zeit mit Freunden bei leckerem Essen genießen, werden Ihre Kinder von uns beaufsichtigt und können das großzügige Gelände erkunden. Die nächsten Termine sind: 15. 5. und 17. 7. 2011 jeweils ab 11 Uhr.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.lebenshilfe-nrw.de oder unter der Telefonnummer (0 22 95) 90 92-0 sowie der E-Mail-Adresse: haus-broeltal@lebenshilfe-nrw.de



Herzlich Willkommen Yaus Hammerstein

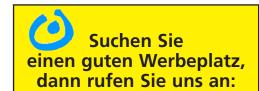
Romantische Halbinsel an der Wuppertalsperre

Seien Sie unser Gast und lassen Sie sich von uns verwöhnen. • im Hotel • im Café/ Bistro mit Seeblick • auf der Sonnenterrasse

im Wellnessbereich

www.haus-hammerstein.de





Kontakt: **Torben Beimann** Telefon: (02 21) 7 91 04 10



Verrückt nach Frauen-Fußball

Deutschland im WM-Fieber: Frauen-Fußball-WM findet vom 26. Juni bis 17. Juli 2011 in Deutschland statt

Frauen-Fußball boomt. Und mehr denn je im WM-Jahr. Die Frauen-Fußball-WM im eigenen Land findet vom 26. Juni bis 17. Juli statt. Das rauschende WM-Gefühl und die grenzenlose Freude und Euphorie der Fußball-WM der Männer 2006 in Deutschland kommt zurück. Die deutschen Frauen haben sich einiges vorgenommen. Als Titelverteidiger sind sie Topfavorit auf den Titel.

Los geht's mit dem Eröffnungsspiel der deutschen Frauennationalmannschaft gegen Kanada am Sonntag, 26. Juni, 18 Uhr, in Berlin. Das oder www.dfb.de

nächste Vorrundenspiel des deutschen Teams gegen Nigeria findet am Donnerstag, 30. Juni, 20.45 Uhr, in Frankfurt am Main statt, Spiel Nummer drei gegen Frankreich am Dienstag, 5. Juli, 20.45 Uhr im Borussia-Park in Mönchengladbach.

Übrigens: Wer die Spiele nicht live verfolgen kann, hat die Möglichkeit, alle Spiele beim Fan-Fest in den Frankfurter Fußball-Gärten auf Großleinwänden mitzuerleben. Alle Infos rund um die Frauen-Fußball-WM gibt es im Internet unter www.fifafrauenwm2011.frank furt.de/, www.fussballwm2011.info/



Grenzenloser Jubel nach dem WM-Sieg 2007.

Foto: Stadt Frankfurt am Main

Frauen mit geistiger Behinderung kicken in eigener Liga



Freundschaftsspiel in Warendorf zwischen der Bundeswehr-Nationalmannschaft der Frauen gegen die BSNW Frauenlandesauswahlmann-Foto: Benjamin Büschenfeld (FM der Neuen Westfälischen)

Seit 2007 spielen Frauen mit geistiger Behinderung in einer eigenen Liga. Initiator ist Dieter Spier vom Behinderten-Sportverband NW. Fußballbegeisterte Frauen sind zum "Tag der Talente" eingeladen, am 28. Mai in Essen/Franz-Sales-Haus (Tag der Jugend), begrenzte Teilnehmerzahl, 9. Juli in Bottrop/Sportplatz "In den Weywiesen" und am 17. September in

Köln-Junkersdorf jeweils ab 10 Uhr. Infos unter www.bsnw.de Termin: Die Lebenshilfe Bildung NRW bietet von Montag, 27. Juni, 11 Uhr, bis Mittwoch, 29. Juni, 15 Uhr, ein Seminar zum Thema "Raus aus dem Abseits - Ein Fußballseminar für Frauen" mit der Referentin Inga Kaczmarek in Haus Bröltal im Bergischen Land an. Infos unter www.lebenshilfe-nrw.de

Kurz notiert

Kumpeltag auf Zeche Ewald

Der Kumpeltag der Lebenshilfe NRW, der ursprünglich im vergangenen Jahr auf der Zeche in Oer-Erkenschwick hätte stattfinden sollen, findet am Samstag, 9. Juli, anlässlich der Extraschicht auf der Zeche Ewald in Herten statt. Die Veranstalter freuen sich für alle 1000 Exponate eine repräsentative Ausstellungsmöglichkeit mit vielen Höhepunkten gefunden zu haben.

Dank der Ruhrkohle AG, die für die Ausstellung der Kumpelhaken extra Räumlichkeiten auf der Zeche Ewald zur Verfügung stellt, kann der Kumpeltag stattfinden. Bei der Aktion "Hak dich ein!" werden 1000 ehemalige Zechen-Haken von Menschen mit und ohne geistige Behinderung künstlerisch gestaltet. Über 800 Haken wurden bereits an unterschiedliche "Kumpel" (Vereine, Unternehmen oder einfach Privatpersonen) verteilt. Diese lassen ihrer Kreativität freien Lauf, um aus einem einfachen Haken ein Exponat für den weltweit größten Skulpturenpark werden zu lassen.

Jeder, der sich noch an diesem einmaligen Projekt durch eine Haken-Spende von 50 Euro beteiligen und einen Haken gestalten möchte, ist selbstverständlich noch immer willkommen. Weitere Infos unter www.lebenshilfe-nrw.de

Post von Ingo Anderbrügge Bergischen Land

Ex-Schalker hautnah



Ingo Anderbrügge

Jahrelang war er ein gefeierter Fußballstar in Deutschland, eine feste Bank bei Schalke 04 in der 1. Fußball-Bundesliga. Ingo Anderbrügge lebte den Sport als Spieler, dann als Trainer und seit mehreren Jahren als Leiter seiner Fußballcamps. Anderbrügge engagiert sich auch für Menschen mit geistiger Behinderung. Auch in 2011 ist wieder ein Fußballcamp mit den Spielern mit geistiger Behinderung des Fußballleistungszentrums in Frechen geplant. Und wie ist der Ex-Schalker privat? Lesen Sie mehr ...

Meine Hobbys:

Natürlich meine Familie, Golf und gutes Essen

Mein Lieblingsessen: Sehr gerne esse ich Steak mit Pfifferlingen

Mein Traumreiseziel: New York

Lebemann oder Sparfuchs?

Von beidem etwas. Sehr gerne genieße ich, vielleicht auch manchmal zu oft. Ich weiß aber auch, wann man wieder für etwas sparen muss.

Licht aus, Kamera aus! So bin ich Dass müssen Sie meine Frau fragen.

Den ersten Tag meines Urlaubs beginne ich mit ...

... erkunden der Region und planen der Urlaubstage. Entspannen steht dabei jedoch im Vordergrund.

Meine Pläne ...

Mit meiner Fußballschule möchte ich weiterhin zahlreichen Kindern den Fußball vermitteln und mit talentierten Spielern die Karriere planen.

Tauchen im

Haus Hammerstein im Bergischen sechstägige "open-water"-Erfah-Land bietet Menschen mit und ohne geistige Behinderung ab Mitte talsperre auf dem Programm. April einen neuen sportlichen Höhepunkt: Tauchen. Am 15. April starten die ersten Tauchkurse im neuen Schwimmbad, Schnuppertauchen für Menschen mit und ohne Behinderung sowie Kinder, steht dabei ebenso wie eine dreitägige "Pool-Diver-Ausbildung" oder eine

rung mit Tauchen in der Wupper-

Vorkenntnisse sind für alle Tauchkurse nicht erforderlich. Menschen ohne Behinderung, die auch an den mehrtägigen Kursen teilnehmen möchten, sollten sicher schwimmen können. Weitere Informationen zu Kosten und Anmeldung finden Sie unter www.haus-hammerstein.de



Tauchen im Team.

Foto: Lebenshilfe NRW



Erst Texel, dann Mallorca

Ehrenamtliche Reisebegleiterin unterwegs

Detra Rademacher reist gerne. Aber nicht einfach so und auch nicht allein. Sie ist als Reisebegleiterin für die Lebenshilfe Nordrhein-Westfalen unterwegs und begleitet Menschen mit geistiger Behinderung auf ihren Gruppen-

Das macht sie ehrenamtlich: "Diese Reisen sind für mich das Schönste, was es gibt. Denn ich bekomme von den Menschen mit Behinderung so viel zurück", sagt die 41-Jährige. Mal geht es nach Texel an die niederländische Küste, mal nach Mallorca ins Ferienparadies. Seit zwei Jahren ist Petra Rademacher dabei und genießt iede Stunde, die sie unterwegs ist: "Es ist eine tolle Aufgabe, die ich mit großer Verantwortung zu schätzen weiß." Sie und ihre Kollegen werden vor der Reise gezielt

von der Lebenshilfe NRW auf ihre Aufgabe vorbereitet. Denn alles muss gut strukturiert und organisiert ablaufen.

Bei Interesse bewirbt man sich bei der Lebenshilfe NRW für eine ausgeschriebene Freizeit und wird eventuell zu einem Auswahlverfahren eingeladen. Die Bestätigung für ihre Reisebegleitung im Sommer nach Mallorca hat die alleinerziehende Mutter eines Sohnes bereits in der Tasche und freut sich darauf: "Menschen mit Behinderung erleben auf ihren Reisen einen anderen Tagesablauf fern des Alltags. Und wir versuchen besondere Erlebnisse für sie zu schaffen. Es gibt mir immer wieder Bestätigung das Richtige zu tun."

Infos unter www.lebenshilfenrw.de oder bei Monika Giese/Julia Schlender, Telefon (0 22 33) 9 32 45-41 oder -40.





Petra Rademacher bei der Arbeit.

Bildersuchrätsel -Wer findet alle Fehler?

Zum Start des Frühjahrs haben sich in dieser wunderschönen Blumenpracht mehrere Fehler eingeschlichen.

Das Lebenshilfe-journal-Bildersuchrätsel – entdecken Sie sieben Fehler im rechten Bild, aufgenommen an



der Blumenpromenade von Pörtschach am Wörthersee, Kärnten/ Österreich.

Die Auflösung unseres Bildersuchrätsels erhalten Sie auf Seite 4.

Das Rätsel wurde gestaltet von: Dietmar Gasch, http://ostern.willi-



Im Einsatz mit Downsyndrom

Christian Thiel engagiert sich ehrenamtlich beim THW, Ortsverband Hückeswagen





Christian Thiel im Einsatz beim THW (Mitte), Christian beim 5000-m-Röntgenlauf.

Fotos: Thiel

Er ist ein vielseitiger junger Mann. Und sehr aktiv. Judo, Leichtathletik, Leistungskader Ski Nordisch in Nordrhein-Westfalen. Aber seine besondere Leidenschaft gehört dem Technischen Hilfswerk (THW) Hückeswagen im Bergischen

Dort engagiert sich Christian Thiel seit Jahren ehrenamtlich in der Jugendgruppe: "Die Mitarbeit dort und die Ausflüge machen mir großen Spaß. Ich passe beispielsweise mit auf die Kinder auf, damit ihnen nichts passiert", sagt der 28Jährige, der seit seinem 16. Lebensjahr für das THW tätig ist. Zum Beispiel Sandsäcke füllen, Brücken bauen, Pumpen einsetzen, Licht machen und vieles mehr gehört zum umfangreichen Übungsprogramm. Trotz seiner Behinderung Downsyndrom ist Christian Thiel in die Gruppe integriert. "Das war von Beginn an so. Wir haben uns sehr gefreut, dass Christian so toll aufgenommen wurde", sagt Brigitte Thiel, Christians Mutter und offizielle Betreuerin.

Die 58-Jährige engagiert sich selbst in verschiedenen Organisationen und setzt sich für das Wohl von

Menschen mit Behinderung ein: "Die Geschichte unseres Sohnes soll anderen Eltern Mut machen und zeigen, was alles möglich ist, wenn man ein Kind mit Downsyndrom bekommt", so Brigitte Thiel, die unter anderem im Vorstand des Behinderten-Sportverbandes NW, Vorsitzende des Reha- und Behindertensports Hückeswagen und im Vorstand der Lebenshilfe Rhein-Wupper tätig ist. Christian gefällt sein Leben: "Ich freue mich immer wieder auf meine Zeit beim THW und Freunde habe ich hier auch gefunden."

Neues aus der Küche

Sommer-Rezept von "Manni" Breuckmann

Zutaten:

300 g Butterkekse

200 g zerlassene Butter

4 Eigelb

450 g gezuckerte Kondensmilch (z. B. Milchmädchen)

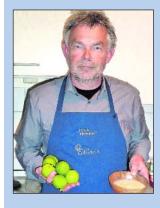
240 ml Limettensaft (aus 6–8 Limetten)

einige Streifen unbehandelte Zitronen- oder Limettenschale **Zubereitung:**

Die Kekse zerbröseln und mit der zerlassenen Butter vermischen, damit den Boden einer 26er-Springform bedecken, die Brösel-Butter-Masse am Rand etwa 3 cm hochziehen. Bei 180 Grad den Boden acht Minuten backen.

Zwischendurch die Eigelbe hellgelb aufschäumen, die gezuckerte Kondensmilch unterrühren,

den Limettensaft kurz unterrühren und die Stückchen Zitronen-/Limettenschale dazugeben. Die Creme auf den gebackenen Boden gießen und weitere 20–25 Minuten backen. Drei Stunden im Kühlschrank erkalten lassen. Mit Sahne garnieren und evtl. noch ein Minitäfelchen dunkle Schokolade obendrauf stecken.







Lebenshilfe-Botschafter Manfred "Manni" Breuckmann und der Key-Lime-Pie.

Foto: Susanne Grüger-Breuckmann



Kolumne von Ute Scherberich-

All inclusive: freie Wahl

Unterkunft mit Halbpension: die Wahl zwischen zwei Menüs inclusive. Und da der Gast auch König ist, bedeutet dies weit mehr, als zwischen Essen A oder B zu wählen. Wenn die Bedienung am Abend mit einem freudigen Wippen auf den Füßen die alternativen Hauptgänge aufzählt, beginnt all inclusive: Der Vater vom Nachbartisch möchte lieber Kartoffeln statt Spätzle zum Wild, Mama nur die Kinderportion, der pubertierende Sohn, wenn auch noch unter 14, lieber eine große, nur nicht beim Gemüse. Die kleine Tochter sucht verzweifelt in der Karte und wechselt täglich zwischen Fischstäbchen und Bockwurst mit Pommes. Nur wenn diese zum Menü gehören, gelüstet es ihr nach Spaghetti. Die ältere Dame gegenüber verträgt keine Milch, also besser Kompott statt Pudding und ihr Mann mag lieber Salat statt Suppe als Entrée. So wird das Hirschgulasch mit Rotkraut zu Eisbein mit Sauerkraut, aus Pasta wird Pizza, aus Pizza werden Pommes.

Den kaum einjährigen Zwillingen in ihren Kinderstühlchen bleibt allerdings keine Wahl zwischen Alete oder Hip, Spinat oder Karotten, bio oder belastet. Sie lassen sich die Backen stopfen mit dem Brei, der auf dem Löffel ist, um uns anschließend mit ihrem satten und zufriedenen Lächeln zu belohnen. Sie wissen: Wer die Wahl hat, hat die Qual, wer keine hat, der kann genießen was kommt, wohl wissend, dass er im Falle einer Wahl immer auch etwas nicht wählen kann, nämlich alles!

Auf den Spuren der Vampire

Mythenforscher Hans Meurer beschäftigt sich seit 30 Jahren mit diesem Thema

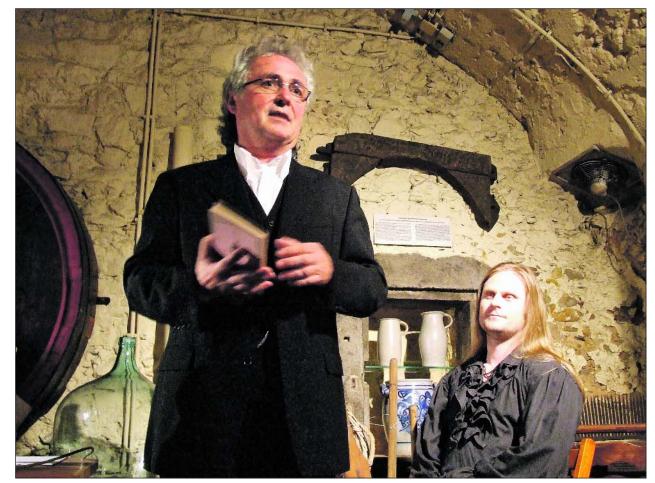
Vampire und alles, was damit zu tun hat, sind seine Leidenschaft. Obwohl er genau weiß, dass es solche Gestalten nur im Volksglauben und der Fantasie gibt, faszinieren sie ihn.

Seit mehr als 30 Jahren beschäftigt sich Mythenforscher Hans Meurer mit ihnen - immer, wenn es seine Zeit erlaubt, sucht er Spuren der Dämonen und Fabelwesen in der Kulturgeschichte des Abendlandes.

Aus einem Hobby ist eine regelrechte Auftragsforschung entstanden. Hans Meurer ist mittlerweile ein gefragter Referent: Er hält Vorträge, steht mit Rat und Tat zur Seite – etwa den Schauspielern und der Presse des Musicals "Tanz der Vampire" -, besucht Kongresse und schreibt Bücher. "Das Thema ist deshalb so spannend, weil man besonders gut menschliche Sehnsüchte und Grenzüberschreitungen daran ablesen kann und viel über die Gedankenwelt der heutigen Menschen erfährt ", sagt der 58-Jährige.

Bei einem Flohmarktbesuch vor mehr als 30 Jahren erstand Meurer einen Dracula-Roman, damit begann sein Interesse für das Thema Vampire. Der studierte Historiker, Politologe und Philosoph und diplomierte Pädagoge hat zahlreiche Interessen und engagiert sich auch im sozialen Bereich: So unterstützt der Personalmanager beispielsweise als Vorstandvorsitzender der Stiftung Lebenshilfe NRW die Arbeit mit geistig behinderten Menschen. Neben seiner Vampir-Spurensuche möchte Hans Meurer gerne ein Kinderbuch schreiben. Thema? Natürlich etwas mit Fan-

Aber dazu braucht man viel Zeit und die fehlt ihm noch, denn auch sein Berufsleben ist gut ausgefüllt und sein sonstiges Engagement soll auch nicht zu kurz kommen. "Die Zeit wird kommen", so sein augenzwinkerndes Schlusswort.







Mythenforscher Hans Meurer bei einem seiner Vorträge.

Lebenshilfe www.lebenshilfe.tv Mitglied werden! **Es wird Zeit** soziale Verantwortung zu übernehmen Unterstützen Sie die Arbeit der örtlichen Lebenshilfe Orts- und Kreisvereinigungen Rufen Sie uns an! Kontakt siehe Kasten auf der Titelseite

Sprüche-Ecke

Wer nicht den tiefen Sinn des Lebens im Herzen sucht, der sucht vergebens, kein Geist und wär er noch so reich, kommt einem edlen Herzen gleich.

> Friedrich von Bodenstedt (1819-1892)

Lexikon

Was Sie immer schon mal wissen wollten:

Bewegungstherapie

Anwendung von Sport in Form einer individuell dosierten und kontrollierten Belastung; gezielter Versuch einer Beeinflussung der Erkrankung/Behinderung.

(Aus: Lebenshilfe Glossar, Herausgeber: Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Landesverband NRW, S. 14) Das Lebenshilfe Glossar ist für 8 Euro (zzgl. Versandkosten und 7 % MwSt.) beim Lebenshilfe NRW Verlag, Abtstraße 21, 50354 Hürth, erhältlich.

Literaturtipps

Herzlichen Glückwunsch. Was ist es denn? fragt die Putzfrau im Krankenhaus. Es ist behindert, antwortet die junge Mutter und erschrickt über sich selbst. Doch Doro May lernt schnell. Ihre Tochter Tina ist nicht nur schwerbehindert, sie ist auch etwas ganz Besonderes. Ihr anderes Kind hat eben an ...

Meine besondere Tochter Von Doro May Sankt Ulrich Verlag, 2010 ISBN: 9783867441612

Ihr Leben scheint vorgezeichnet: Kinder, Küche, Kirche. Doch Hilla träumt sich weg aus dem Dorf am Rhein. Nichts kann dem Kind kleiner Leute die Sehnsucht nach der Freiheit des Geistes austreiben. Unverhofft bietet sich ihr ein neues Leben: Abitur, Studium, ihre selbst gewählte Zukunft liegt vor ihr. Nach "Das verborgene Wort" hat die Bestsellerautorin Ulla Hahn erneut ein Werk vorgelegt, das vom Erwachsenwerden und Menschwerden erzählt.

Aufbruch

Von Ulla Hahn Deutsche Verlags-Anstalt (DVA), München 2009

ISBN: 13 9783421042637

Auflösung des Bilderrätsels



Impressum für die Seiten 2-4

- ► Herausgeber: Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung, Landesverband Nordrhein-Westfalen e. V., Abtstraße 21, 50354 Hürth, Telefon: (0 22 33) 93 24 50 E-Mail: wag@lebenshilfe-nrw.de www.lebenshilfe-nrw.de
- Presserechtlich verantwortlich: Hans Jürgen Wagner, Hauptgeschäfts-
- ► Redaktionsleitung, Vertrieb und Partnerakquise: Beate Rohr-Sobizack
- ► Redaktion: Verena Weiße, Redakteurin
- Satz und Druck: Heider Druck GmbH,
- Bergisch Gladbach ➤ **Gesamtauflage:** 301 750 Exemplare